



Die Genuss-Molkerei

PRESSEMITTEILUNG

(Mertingen, 7. Mai 2012)

Bundesministerin Ilse Aigner gratuliert ZOTT in Mertingen zur Verleihung des „Ohne GenTechnik“ Siegels für sein Premium-Produkt Zottarella

Als 100. Unternehmen hat die Genuss-Molkerei Zott die Lizenz zur Nutzung des einheitlichen „Ohne GenTechnik“ Siegels erhalten, das vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG) vergeben wird. Das Siegel garantiert die Gentechnikfreiheit aller Zutaten, allen voran der Milch. Die Mertinger Qualitätsmolkerei darf damit in Deutschland sowie im Ausland die Premium-Marke Zottarella mit diesem Zertifikat kennzeichnen.

Die Auszeichnung wurde von Jochen Koester, Vorstandsmitglied des Verbands Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG) im Beisein von Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, am Montag, 7. Mai 2012 im Rahmen eines Besuchs des Zott Entwicklungs- und Qualitätszentrums in Mertingen an Christine Weber, Vorsitzende des Verwaltungsrates und Geschäftsführende Direktorin, überreicht. „Am Anfang eines jeden Weges steht auch immer eine Vision, der Wunsch etwas Neues zu wagen und Spuren zu hinterlassen, die überdauern. Gemeinsam mit unseren Milcherzeugern und Mitarbeitern ist uns dies mit unserem Zottarella ohne Gentechnik gelungen. Wir sind sehr stolz als 100. Lizenznehmer das einheitliche und anerkannte „Ohne GenTechnik“ Siegel zu tragen und mit unserer Marke Zottarella den Weg einer nachhaltigen Genuss-Dimension zum Wohle der Verbraucher eingeschlagen zu haben“, erklärte Christine Weber. Ab Juni setzt Zott mit dem Bayerntaler nussig-mild in der Klassik- und Leicht-Variante sowie dem Bayerntaler kräftig-würzig aus Milch aus gentechnikfreier und importfuttermittelfreier Fütterung weitergehende nachhaltige Akzente.

Die Mozzarella-Marke Zottarella wird seit einem Jahr ohne Gentechnik hergestellt und besetzt damit eine Vorreiterrolle im internationalen Markt. Die Auszeichnung mit dem offiziellen Siegel ist eine wichtige Bestätigung des Nachhaltigkeitskonzeptes, dem sich Zott verschrieben hat, und das mit umfangreichen Investitionen in Futtermittelsicherheit, Milchpreis, Produktion und Logistik sowie Qualitätskontrollen verbunden ist. Ziel ist es, über höchste Qualitätsstandards das Vertrauen der Verbraucher zu rechtfertigen und mit der Marke Zott neue Wege in Sachen Produktvertrauen und kontrollierte Sicherheit zu gehen.

Dass die deutschen Verbraucher Wert auf gentechnikfreie Produkte legen, bestätigt eine Exklusiv-Umfrage, die das forsa-Institut 2011 im Auftrag der Genuss-Molkerei Zott durchgeführt hat. Demnach halten über 80 Prozent der Bundesbürger die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“ bei Lebensmitteln für sinnvoll. 77 Prozent geben an, garantiert



Die Genuss-Molkerei

gentechnikfreie Produkte auch dann zu kaufen, wenn diese deutlich teurer sind. Und drei Viertel der Befragten erklärten, beim Einkauf auf den Hinweis „ohne Gentechnik“ zu achten.

Das „Ohne GenTechnik“ Siegel des VLOG kennzeichnet seit 2010 Lebensmittel, bei deren Herstellung auf die Anwendung gentechnischer Verfahren verzichtet wurde. Voraussetzung für das Siegel ist die Einhaltung des EG-Gentechnik-Durchführungsgesetzes: Damit garantiert Zott für alle Zottarella-Produkte (Classic / Leicht / Basilikum) in den Darreichungsformen Zottarella Rolle, Zottarella Kugel und Zottarella Minis, dass neben der Milch aus gentechnikfreier und importfuttermittelfreier Fütterung auch alle anderen verwendeten Rohstoffe ohne Gentechnik erzeugt werden – für einen guten und nachhaltigen Genuss auch morgen.

Pressekontakt & Bildmaterial

Michaela Matthäus – Leiterin Unternehmenskommunikation
Zott SE & Co. KG | Dr.-Steichele-Straße 4 | 86690 Mertingen
Tel. +49 9078 801-106 | E-Mail: Michaela.Matthaeus@zott.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.zott.de und www.zottarella.de